

3. Die Partei- und Massenpropaganda muß dem Kampf um die Verhinderung eines neuen Weltkrieges, dem brennendsten Problem unserer Zeit, die größte Bedeutung beimessen. Es gilt, vor dem ganzen deutschen Volk zu erläutern, daß der Imperialismus nach wie vor einen aggressiven, der deutsche Imperialismus einen besonders aggressiven Charakter besitzt und daß daher die Gefahr eines Krieges so lange besteht wie der Imperialismus selbst.

Vor allem muß die Partei- und Massenpropaganda das Neue zeigen, nämlich, daß heute die Sowjetunion, das sozialistische Weltssystem und die anderen antiimperialistischen, friedliebenden Kräfte in der Lage sind, den Ausbruch eines neuen Krieges zu verhindern und den Weltkrieg noch vor dem Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab aus dem Leben der Gesellschaft zu verbannen. Einen wichtigen Platz in der Propaganda des Marxismus-Leninismus müssen die Probleme der friedlichen Koexistenz zwischen den Staaten verschiedener Gesellschaftsordnung, der Generallinie in der Außenpolitik aller sozialistischen Länder, einnehmen.

Die marxistisch-leninistische Propaganda leistet einen großen Beitrag zur Stärkung der antiimperialistischen, friedliebenden Kräfte und zur Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins, indem sie einen unversöhnlichen Kampf gegen die menschenfeindlichen, militaristischen Ideologien und deren Unterstützung durch die rechten SPD-Führer führt, die in Westdeutschland bei der Vorbereitung eines neuen Krieges eine große Rolle spielen.

Die Aufgabe der Propaganda besteht darin, die auf die Sicherung des Friedens in Deutschland gerichtete Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik umfassend zu begründen, zu popularisieren und dabei vor allem zu zeigen, daß der Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik die wichtigste Bedingung für die Sicherung des Friedens und die Lösung der nationalen Frage ist.

4. In der marxistisch-leninistischen Propaganda gilt es, den Problemen der nationalen Befreiungsrevolutionen gegen die koloniale Unterdrückung große Aufmerksamkeit zu schenken, da diese zur Erschütterung und Überwindung des Imperialismus, zur Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses und schließlich zum endgültigen Sieg des Sozialismus entscheidend beitragen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Probleme der Herausbildung und Entwicklung der nationaldemokratischen Staaten. Große Anstrengungen muß die Parteipropaganda zur Entlarvung und Bekämpfung der neokolonialistischen Bestrebungen der Imperialisten, insbesondere der deutschen Imperialisten, unternehmen.